

**RS OGH 1994/12/6 10ObS59/94,
10ObS166/94, 10ObS422/98a,
10ObS403/98g, 10ObS231/03y,
10ObS85/10p, 10O**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 06.12.1994

Norm

ASVG §131 Abs1

Rechtssatz

Die Regelung des § 131 Abs 1 ASVG kann nur für den Anwendungsbereich eines Gesamtvertrages verstanden werden: Nur in diesem Bereich stehen sich Wahlärzte und Vertragsärzte gegenüber. Handelt es sich jedoch um Leistungen, die nicht Gegenstand eines Gesamtvertrages sind, so kann die zitierte Bestimmung überhaupt nicht zur Anwendung kommen, weil in diesem Bereich Vertragsärzte nicht zur Verfügung stehen (10 ObS 264/93).

Entscheidungstexte

- 10 ObS 59/94
Entscheidungstext OGH 06.12.1994 10 ObS 59/94
- 10 ObS 166/94
Entscheidungstext OGH 28.11.1995 10 ObS 166/94
Auch
- 10 ObS 422/98a
Entscheidungstext OGH 16.03.1999 10 ObS 422/98a
Vgl auch
- 10 ObS 403/98g
Entscheidungstext OGH 30.03.1999 10 ObS 403/98g
Vgl auch; Beisatz: Hier: Die PSA-Wertbestimmung (prostataspezifisches Antigen) gehört zum Inhalt des Krankenbehandlungsanspruches, darf allerdings nicht von jedem allenfalls berufsrechtlich in Betracht kommenden Vertragsarzt verrechnet werden. (T1); Veröff: SZ 72/61
- 10 ObS 231/03y
Entscheidungstext OGH 21.10.2003 10 ObS 231/03y
- 10 ObS 85/10p
Entscheidungstext OGH 27.07.2010 10 ObS 85/10p
Auch; Veröff: SZ 2010/87
- 10 ObS 23/22p
Entscheidungstext OGH 29.03.2022 10 ObS 23/22p
Vgl; Beisatz: Hier: Kosten einer beidseitigen Blepharoplastik (operative Augenlidstraffung). (T2)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1994:RS0084810

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

14.06.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at